



proGAV 2.0® IN TOUCH WITH YOU

Schonende Messung & Verstellung
mit den innovativen Soft Touch Instrumenten

Active-Lock Mechanismus als Schutz vor
ungewolltem Verstellen durch externe
Magnetfelder (bis zu 3 Tesla)

AESULAP® – a B. Braun brand

Aesculap AG | Am Aesculap-Platz | 78532 Tuttlingen | Deutschland | www.aesculap.de

Unser Ziel:

Die neurologischen Symptome eines NPH einwandfrei differenzieren und NPH-Betroffene mittels eines Shuntsystems behandeln, um Ihnen die Möglichkeit zu einem relativ normalen Alltagsleben zurück zu geben.²

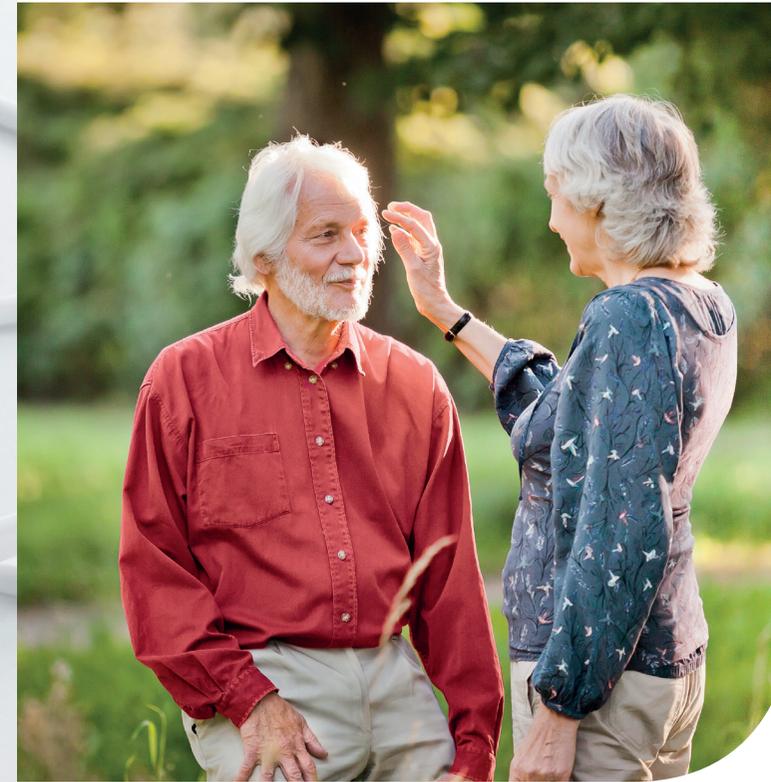


Mit freundlicher Unterstützung von

Aesculap AG
Am Aesculap-Platz
78532 Tuttlingen
Deutschland
Tel.: +49 74 61 95-0
Fax: +49 74 61 95-26 00
www.aesculap.de

Christoph Miethke GmbH & Co.KG
Ulanenweg 2
14469 Potsdam
Deutschland
Tel.: +49 331 62083-0
Fax: +49 331 62083-40
www.miethke.com

www.nph-info.de



NPH richtig behandeln

www.nph-info.de

NPH info

Normaldruckhydrozephalus
erkennen und behandeln

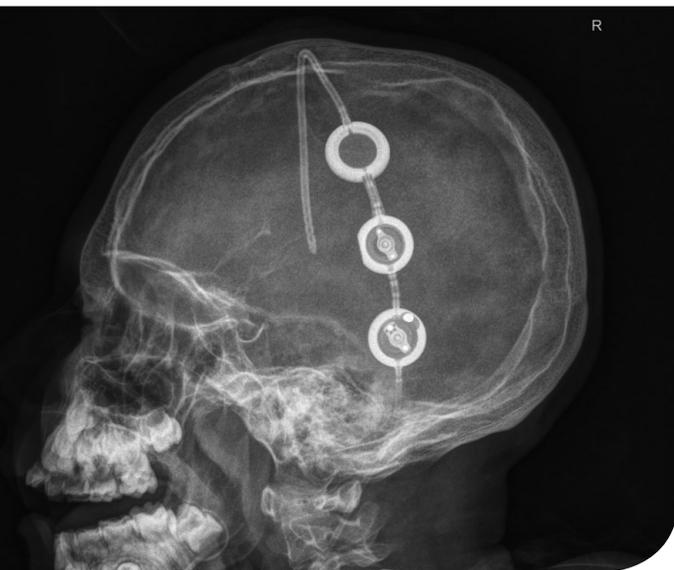
Therapie

Implantation eines Shuntsystems

Mit der Diagnosestellung Normaldruckhydrozephalus (NPH) durch einen Neurochirurgen ist die Therapie der Wahl meistens die Implantation eines Shuntsystems. In Ausnahmefällen ist eine minimal invasive Endoskopie eine Behandlungsalternative, eine medikamentöse Behandlung ist bis heute nicht sinnvoll möglich.

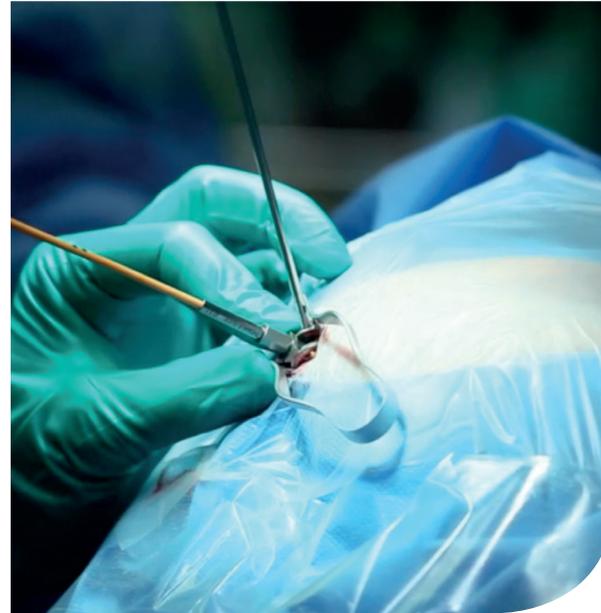
Shuntsystem

Ein einfaches Shuntsystem besteht aus einem Ventil, dem Herzstück des Systems, und einem Silikon-Katheter. Das überschüssige Hirnwasser wird damit – meist in den Bauchraum – abgeleitet, wo es problemlos vom Körper absorbiert werden kann.



Shuntsystem im Röntgenbild

Shuntoperation



Die Implantation eines Shuntsystems ist ein vergleichsweise einfacher, neurochirurgischer Eingriff und dauert etwa eine Stunde¹.

Narkose und operative Risiken sind im Vergleich zu einer Hirntumoroperation relativ gering einzuschätzen. Grundsätzlich gilt hier wie bei jeder Operation, dass das Risiko mit zunehmendem Alter und einer wachsenden Anzahl von relevanten Nebenerkrankungen ansteigt.

Referenzen

1. Sprung, Christian: Behandlungsmöglichkeiten beim Normaldruckhydrozephalus, erschienen in der ASBH-Informationenbroschüre: Altershirndruck (NPH). Auswirkungen, Behandlung, Hilfen; S. 28-29
2. Lemcke J, Meier U, Müller C, et al.: Is it possible to minimize overdrainage complications with gravitational units in patients with idiopathic normal pressure hydrocephalus? Protocol of the randomized controlled SVASONA Trial (ISRCTN51046698); Acta Neurochir Suppl. 2010;106:113-5.

Erfolgsaussichten

Ganz entscheidend für den Erfolg einer Shuntoperation sind die Vorgeschichte und der Grad der Ausprägung eines NPH. Je früher ein NPH erkannt und behandelt wird, umso besser sind die Erfolgsaussichten.

Am eindrucksvollsten bessert sich die Gangstörung. Auch leichte, demenzielle Erscheinungen und Harninkontinenz gehen zurück.

Maßgeblich für eine erfolgreiche Nachsorge ist der regelmäßige Kontakt des Arztes zu seinem Patienten, um eventuelle Veränderungen frühzeitig zu erkennen.

Je früher ein NPH erkannt und behandelt wird, umso besser sind die Erfolgsaussichten.

